



**Brockmann springt zu Gold**  
Die 18-Jährige triumphierte mit 13,05 Metern bei den Deutschen Hallenmeisterschaften.

**Lokalsport**

**Heute**



Bei einem Mix aus vielen Wolken und wenig Sonne bleibt es heute trocken. Morgen wieder mehr Sonnenschein.

9° 3°

**Morgen**



10° 4°

**Lust, mal richtig abzuräumen**

Die Grünen gehen selbstbewusst wie nie in den Kommunalwahlkampf.

**Lokalteil**



**DÜSSELDORF**

Heute im Lokalteil



**Enormer Druck, miese Stimmung**

Vodafone will sparen. Bis zu 600 Stellen sollen in der Verwaltung wegfallen. Mitarbeitern werden Blitz-Abfindungen angeboten. Die Gewerkschaft Ver.di ist entsetzt.

**Heavy Metal gegen Schlager**

40-Jähriger dreht nachts die Anlage auf - aus Notwehr, sagte er dem Amtsgericht. Schließlich habe er seine lauten Nachbarn übertönen müssen.

**IM BLICKPUNKT**

**EEG-Reform könnte Bus und Bahn teurer machen**

**Düsseldorf.** Deutschlands Nahverkehrsbetriebe protestieren gegen die geplante EEG-Reform, weil dabei Stromrabatte für Züge und Straßenbahnen gekürzt werden sollen. Dann drohen Preiserhöhungen: „Die Fahrgäste und Nahverkehrsunternehmen sollen die Zeche der Energiewende zahlen. Das wäre ein umweltpolitischer Sündenfall“, so der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen. *dpa*  
Klartext **S.2** / Bericht **Wirtschaft**

**TAGESSPRUCH**

**„Der Mensch ist immer noch der außergewöhnlichste Computer von allen.“**

John F. Kennedy, 35. US-Präsident

**GEWINNZAHLEN**

**LOTTO** 7 - 8 - 17 - 31 - 44 - 48  
**Superzahl** 1  
**Spiel 77** 2 - 3 - 6 - 9 - 1 - 7 - 0  
**Super 6** 6 - 7 - 7 - 5 - 1 - 0  
**13er-Wette:** 1 - 1 - 2 - 1 - 0 - 1 - 2 - 2 - 1 - 2 - 0 - 1 - 1  
**Auswahlwette:** 5 - 11 - 22 - 37 - 39 - 42, Zusatzspiel: 27  
**Glücksspiral-Endziffern:** 8 - 32 - 909 - 0316 - 67492 - 611512 - 699970  
**Prämienziehung mttl. 7500 Euro Sofortrente:** 6364684 - 6038262  
**ARD Fernsehlotterie / Auto:** 1225424 - 7225242, **Reise:** 9812947 - 1698757  
**100 000 Lotto:** 6149704 **Ohne Gewähr**

**LESERSERVICE**

0800 6060720  
(Kostenlose Servicenummer)



4 194581 801302 1 0 0 8

**Düsseldorf mäkt sich fein**

Wir wissen nicht genau, was die Düsseldorferin hier ergattert hat – schließlich stammt die fantastische Robe aus dem Fundus des Schauspielhauses. Am Samstag standen die Karnevalisten Schlange, um ein originelles Kostüm zu ergattern. Und auch in den Geschäften der Stadt drehte sich alles um den Rosenmontagslook. Nur soviel sei verraten: Punk liegt voll im Trend.

Bericht **Lokalteil** FOTO: HEIDRICH



**In der Koalition herrscht Eiszeit**

Schwere Krise durch die Edathy-Affäre. Opposition will Untersuchungsausschuss

Von Christian Kerl

**Berlin.** Die Kinderporno-Affäre um den SPD-Politiker Sebastian Edathy wird zu einer schweren Krise für die Koalition: Unionspolitiker verdächtigen die SPD-Führung immer offener, Edathy vor drohenden Ermittlungen gewarnt zu haben. Während sich die Union vor allem auf SPD-Fraktionschef Thomas Oppermann einschießt, droht die Opposition der Regierung mit einem Untersuchungsausschuss.

Nach dem Rücktritt von Agrarminister Hans-Peter Friedrich (CSU) erhoben Unionspolitiker am Wochenende massive Vorwürfe gegen die SPD, das Koalitionsklima ist schwer belastet. CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer sagte: „Neben dem juristischen Hin und Her gibt es eine klare politische Verantwortung. Die muss Oppermann übernehmen.“ Dessen bisherige Aussagen seien völlig unglaub-



**Pocht auf die Unschuldsvermutung: Sebastian Edathy (SPD).** FOTO: DPA

würdig. Der Innenausschuss-Chef Wolfgang Bosbach (CDU) beklagte, Oppermann habe mit der Offenlegung von Informationsflüssen Friedrich bewusst in Erklärungsnöte gebracht. Friedrich selbst sagte, Oppermann habe versucht, ihm in letzter Sekunde den Ball zuzuschieben, „das ist nicht ganz fein“. CSU-Chef Horst Seehofer warf der SPD Geschwätzigkeit, Vertrauensbruch und Widersprüche vor. Ein Rücktritt des SPD-Fraktionschefs

oder anderer SPD-Politiker wird aus der Unionsführung bisher aber nicht direkt gefordert. Dort heißt es, mit der Affäre sei die vertrauensvolle Zusammenarbeit „massiv gestört“. Oppermann hatte am Donnerstag enthüllt, dass Friedrich im Oktober SPD-Chef Sigmar Gabriel über mögliche Ermittlungen gegen Edathy informiert hatte und Gabriel dann die SPD-Fraktionsspitze in Kenntnis setzte; seine Darstellung, BKA-Chef Jörg Ziercke habe ihm den Fall bestätigt, korrigierte Oppermann gestern.

Friedrich droht ein Ermittlungsverfahren wegen Verrats von Dienstgeheimnissen, die Staatsanwaltschaft Hannover wird möglicherweise auch wegen Strafrechtliche Ermittlungen gegen Unbekannt ermitteln. Edathy bestritt, über Ermittlungen im Zusammenhang mit einem Kinderporno-Fall vorab einen Tipp erhalten zu haben – doch diese Vermutung wird aus der Union jetzt of-

fen gegen die SPD-Führung gerichtet: CDU-Vize Armin Laschet und CSU-Innenexperte Hans-Peter Uhl verlangten von den beteiligten SPD-Politikern eidesstattliche Erklärungen, mit wem sie über Edathy gesprochen hätten.

NRZ/Klartext **S.2** / Bericht **Magazin**

**EDATHY WEHRT SICH MIT BESCHWERDE**

Sebastian Edathy will sich juristisch wehren. Nach Medieninformationen will er Dienstaufsichtsbeschwerde gegen die Staatsanwaltschaft Hannover einlegen. „Ich war und bin nicht im Besitz kinderpornografischer Materials“, sagte Edathy der „Süddeutschen Zeitung“. Rechtsstaatliche Prinzipien wie die Unschuldsvermutung würden mit Füßen getreten. *dpa*

**AM BALL**

bei Fortuna



**Köstner zieht positive Bilanz**

**Düsseldorf.** Für Fortunas neuen Cheftrainer Lorenz-Günther war das 1:1 gegen Union Berlin eine nervenaufreibende Heimpremiere in der Arena. Das zweite Unentschieden im zweiten Spiel seiner Amtszeit beim Fußball-Zweitligisten verbuchte der 62-Jährige ungeachtet einiger Defizite als Punktgewinn. „Es gibt keinen Grund unzufrieden zu sein“, betonte Köstner, „wir haben ein starkes Spiel abgeliefert und dabei leider ein Tor zu wenig geschossen!“

Die Sonntagsspiele in der Fußball-Bundesliga: Augsburg – Nürnberg 0:1; Hertha – Wolfsburg 1:2.

**Todesschütze in USA entgeht Mordurteil**

Mann hatte schwarzen Teenager umgebracht

**Washington.** Aus Ärger über laute Musik erschoss der Weiße Michael Dunn einen schwarzen Teenager – einer Verurteilung wegen Mordes entgeht er jedoch. Der überraschende Ausgang des Prozesses wegen der Todesschüsse auf den 17-jährigen Jordan Davis sorgt in den USA für Diskussionen. Auch nach fast 30-stündiger Beratung konnten sich die Geschworenen in Florida nicht auf einen Schuldspruch wegen Mordes gegen Dunn einigen. Der Angeklagte hatte sich immer wieder auf Notwehr berufen. Allerdings verurteilte das Gericht den 47-Jährigen wegen dreifachen versuchten Mordes, wie der Vorsitzende Russell Healey bekanntgab. Der Fall hatte landesweit Aufsehen erregt, weil auch von möglichen rassistischen Beweggründen die Rede war. *NRZ* / Bericht **Globus**

**Immer mehr süchtig nach dem Internet**

**Bochum.** Menschen verlieren sich zunehmend in sozialen Netzwerken und Onlinespielen. 600 000 Deutsche gelten als internetsüchtig, Tendenz steigend. Ärzte und Krankenkassen reagieren darauf. Es entstehen therapeutische Einrichtungen, die sich auf die Behandlung dieser Sucht spezialisieren – so wie die Medienambulanz an der LWL-Universitätsklinik Bochum. Laut Oberarzt Dr. Bert te Wildt gibt es schon mehr Internetsüchtige als Glücksspielabhängige. Als Grund nennen Ärzte die Suche nach Anerkennung und Kameradschaft im Netz, aber auch Stressabbau.

In Onlinespielen verfangen sich vor allem junge Männer, Männer mittleren Alters treffe am ehesten die Sucht nach Cybersex, während Frauen häufig nicht mehr von sozialen Netzwerken loslassen könnten. *ok* / Bericht **Leben**

**47 000 Menschen sterben wegen schlechter Luft**

Geringere Qualität durch Stickstoffdioxid und Feinstaub

**Dessau-Roßlau.** Durch schlechte Luft sterben nach Angaben des Bundesumweltamtes jährlich rund 47 000 Menschen in Deutschland vorzeitig. Vor allem Stickstoffdioxid und Feinstaub hätten auch im Jahr 2013 die Luftqualität und damit die Gesundheit beeinträchtigt, teilte das Umweltbundesamt gestern in Dessau-Roßlau mit.

Beim Stickstoffdioxid sei die Belastung im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert hoch gewesen. Mehr als die Hälfte der städtisch verkehrsnahen Messstationen hätten den zulässigen Jahresmittelwert von 40 Mikrogramm Stickstoffdioxid pro Kubikmeter Luft überschritten.

Auch beim Feinstaub habe es anhaltende Grenzwertüberschreitungen gegeben. Verglichen mit den Vorjahren sei 2013 allerdings eines der am geringsten belasteten Jahre gewesen. Entwarnung sei aber nicht angezeigt, erklärte Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes: „Der Grenzwert wurde zwar nur an rund drei Prozent aller Messstationen überschritten. Das scheint gering, spiegelt aber die tatsächliche Gesundheitsbelastung der Bevölkerung nicht wider.“ Für gesunde Luft bleibe noch viel zu tun. „Und zwar in allen Sektoren: von der Holzheizung, über Autos und Lkw bis hin zum großen Kraftwerk“, sagte Holzmann. *epd*



**Zimmer für Europa**

**Die Linke** zieht mit der ehemaligen PDS-Vorsitzenden Gabi Zimmer als Spitzenkandidatin und der Forderung nach einem Neustart in der EU in die Europawahl. Die 58-Jährige Thüringerin bekam auf dem Parteitag in Hamburg 76,5 Prozent der Delegiertenstimmen. *FOTO: DPA* / Bericht **Magazin**